



Zum Bild: Von links in die hintere Reihe Anneliese Antes (Referentin), Nick Tunder, Lukas Straub, Yeshe Mazumdar, Thomas Kugler, Felix Lehner, Patrick Wiest, Felix Beyerle, Hannes Böck, Hans Städele (Bezirksjugendleitung), Peter Stöckel (Lehrgangsleitung), von links die vordere Reihe Jonah Höß, Felix Feuchtmüller, Anneke Jürgens, Pauline Haver, Tessa Music, Annika Mücklich, Nina Scheidhammer, Lisa Kahlert und Tine Stöckel (Referentin), es fehlen Julian Gottwald und Ana Luisa Lehnhart;

## **Verkürzte Übungsleiter C-Ausbildung am Allgäu-Gymnasium Kempten:**

18 neue Übungsleiter im Sport-Additum

Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Sportjugend (BSJ) Schwaben

Viel Spaß an der Ausbildung zum Übungsleiter C-Breitensport Kinder/Jugendliche am Allgäu-Gymnasium hatten 18 Schülerinnen und Schüler des Sport-Additums aus den 3 Kemptener Gymnasien und aus Immenstadt. In Zusammenarbeit mit Hans Städele von der Bezirksjugendleitung der BSJ Schwaben bot Sportlehrer Peter Stöckel den Lehrgang an.

In 80 Unterrichtseinheiten bekamen die Teilnehmer ihr „Rüstzeug“ für die Arbeit in den Vereinen, in denen sie jetzt Kinder und Jugendliche trainieren dürfen.

Die Ausbildung besteht aus Theorie und Praxis, die praktische Prüfung erfolgt in Form einer Lehrprobe, die theoretische Prüfung wird mit der schriftlichen bzw. mündlichen Abiturprüfung abgelegt. Die Lizenz wird dann nach dem Abitur ausgestellt, wenn die erfolgreichen Teilnehmer 18 Jahre alt sind.

Auf dem Programm stehen neben der notwendigen Theorie Turnen und Schwimmen sowie Fitness- und Konditionsgymnastik, alle gängigen Ballsportarten, Trendsport, Spiele für einen Jugendabend und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem müssen die Schüler einen 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und Mitglied in einem dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) angeschlossenen Verein sein.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Allgäu-Gymnasium Kempten und der BSJ Schwaben besteht nun bereits seit 17 Jahren. In dieser Zeit wurden mehr als 350 junge Leute zu Übungsleitern ausgebildet, von denen viele in ihren Heimatvereinen wertvolle Jugendarbeit leisten.

Text und Bild Peter Stöckel